

Nationalpark Kalkalpen

Österreich • 20.850 ha • www.kalkalpen.at

Der Nationalpark Kalkalpen schützt Österreichs größte Waldwildnis und gilt als bedeutendster Wald-Nationalpark im Alpenraum. Das Schutzgebiet umfasst das Reichraminger Hintergebirge und Sengsengebirge im Südosten von Oberösterreich. Die Buchenwälder im Nationalpark Kalkalpen sind durch ihre Ausdehnung und Naturnähe, ihr hohes Alter, ihre Vielfalt und Dynamik gekennzeichnet. Je älter der Buchenwald, desto reicher wird sein Leben. Mehr als 10.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten kommen in den verschiedenen Buchenwaldtypen vor. Für selten gewordene Urwaldarten wie Alpenbock und Weißrückenspecht sind alte Buchenwälder wertvolle Rückzugsgebiete.

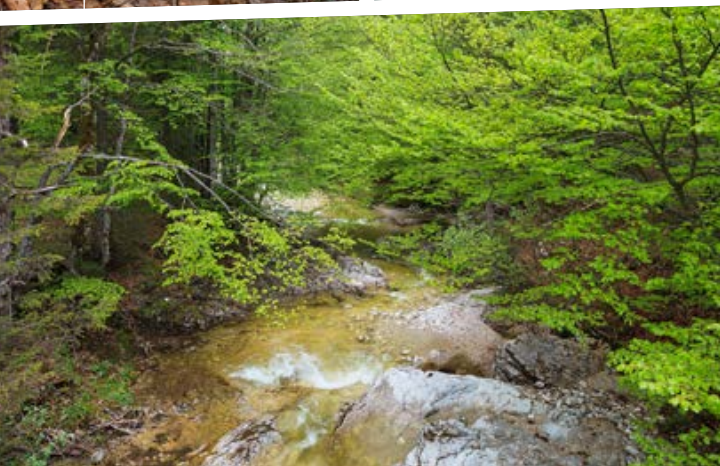
- Größtes Buchenwaldschutzgebiet der Alpen
- 5.250 ha sind Weltnaturerbe
- Älteste Buche der Alpen mit ca. 550 Jahren
- 41 Arten von Urwaldreliktkäfern
- 6 verschiedene Buchenwaldtypen



Zyklame (*Cyclamen purpurascens*)



Alpenbock (*Rosalia alpina*)



Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal

Österreich • 7.000 ha • www.wildnisgebiet.at

Das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal beherbergt einen der größten Urwälder Mitteleuropas. Herzstück ist der 400 Hektar große Urwald Rothwald in Niederösterreich. Der Fichten-Tannen-Buchenmischwald wurde nie forstwirtschaftlich genutzt und hat sich seit der letzten Eiszeit weitgehend ungestört entwickelt. Mit der Ausweitung des Schutzgebietes auf das Lassingtal im Norden der Steiermark hat sich die Gesamtfläche des Wildnisgebietes 2021 auf 7.000 Hektar verdoppelt. Das nach IUCN Kategorie Ia und Ib anerkannte Schutzgebiet sichert mit seinen Bergwäldern dauerhaft den Erhalt wertvoller Ökosysteme mit ihren besonderen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten – denn der Schutz der Natur ist Erhalt des Lebens.

- Letzter Urwald der Alpen
- 1.867 ha sind Weltnaturerbe
- evolutionäre Prozesse können vom Menschen völlig unbeeinflusst stattfinden
- Lebensraum für Urwaldreliktarten und Endemiten

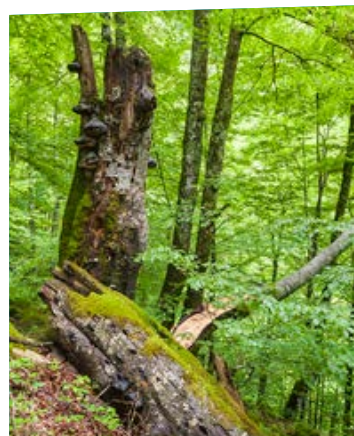
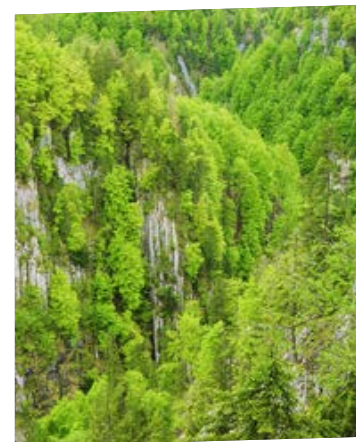


Habichtskauz (*Strix uralensis*)



Buchenwälder im Wandel der Jahreszeiten

Die Jahreszeiten geben im Buchenwald den Takt vor und schaffen im Jahreslauf ein faszinierendes Farbenspiel. Das frische Hellgrün beim Blattaustrieb im Frühling steht für Neuanfang und Aufblühen. Sattes Mittelgrün symbolisiert die Fülle der Natur im Sommer. Durch ihren dichten Kronenschluss spenden die Buchenwälder an heißen Tagen Kühle und Schatten. Der Herbst ist die Zeit des Wandels: Mit leuchtend gelb-orangen Laubblättern zeigt sich der Buchenwald im Oktober von seiner farbenprächtigsten Seite. In der Winterstille, wenn das Buchenlaub fehlt, ist die Gestalt der knorrigen Baumpersönlichkeiten besonders deutlich sichtbar.



Geführte Welterbe Touren

Wer das Weltnaturerbe Buchenwälder im Nationalpark Kalkalpen auf besondere Weise erleben möchte, schließt sich einer Geführten Tour mit unseren Nationalpark Rangerinnen und Rangern an. Sie kennen die schönsten Plätze im Schutzgebiet, sind Ihre Begleiter auf einer spannenden Entdeckungsreise und vermitteln, warum alte natürliche Buchenwälder so wertvoll sind.

- Welterbe Tour „Durchs Hintergebirge“ (Reichraming)
- Welterbe Tour „Buchensteig“ (Reichraming)
- Welterbe Tour „Bodinggraben“ (Moln)
- Welterbe Tour „Auf den Wasserklotz“ (Rosenau/Hengstpass)

Information und Buchung der Ranger Touren:

- Besucherzentrum Ennstal, A-4462 Reichraming, +43 (0) 72 54 / 84 14-0, info-ennstal@kalkalpen.at
- Infostelle Windischgarsten, A-4580 Windischgarsten, +43 (0) 75 62 / 52 66-17, info-wdg@kalkalpen.at
- Villa Sonnwend National Park Lodge, A-4575 Roßleithen, +43 (0) 75 62 / 205 92, villa-sonnwend@kalkalpen.at

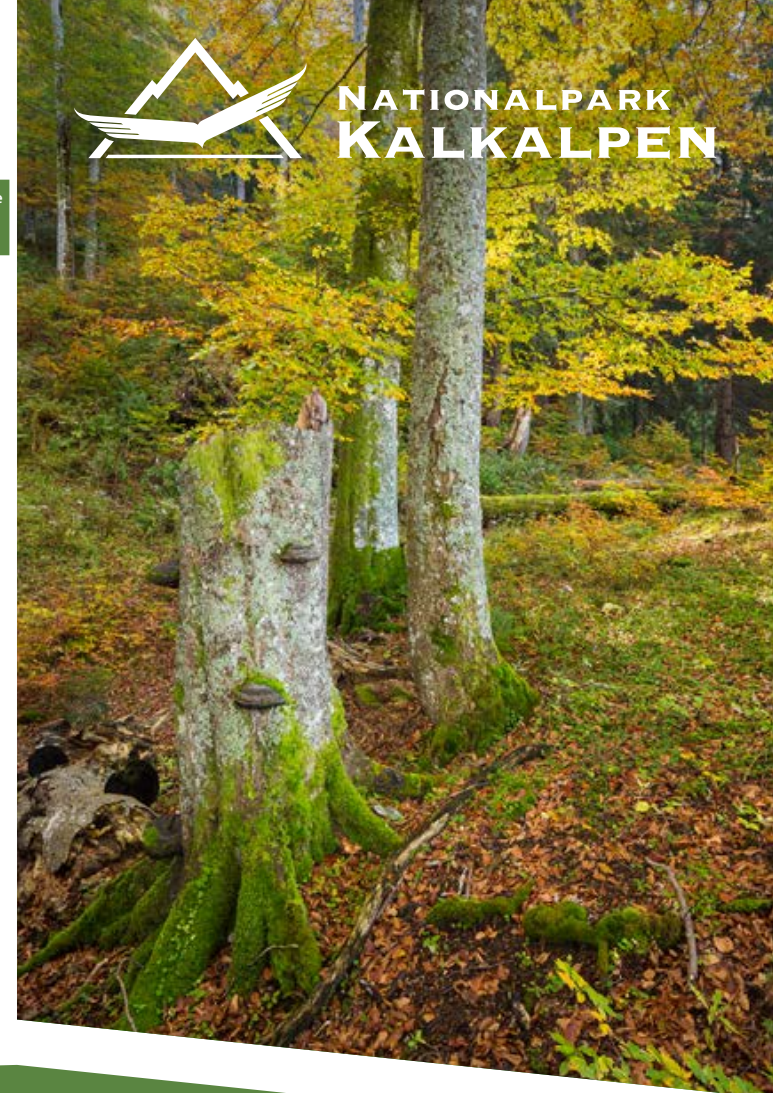
www.kalkalpen.at

Impressum Herausgeber Nationalpark Oö. Kalkalpen GmbH, FN 158230 t Redaktion Angelika Stückler
Fotos W. Gamerith, Ch. Leditznig, A. & R. Mayr, F. & L. Sieghartsleitner, E. Weigand Grafik Andreas Mayr
Druck Johann Sandler GesmbH & Co KG, gedruckt auf PEFC zertifiziertem Papier PEFC/06-38-329 Ausgabe
8/21 Änderungen vorbehalten



www.weltnaturerbe-buchenwaelder.at

www.weltnaturerbe-buchenwaelder.de



EUROPAS WILDNIS

UNESCO-WELTNATURERBE BUCHENWÄLDER



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur



Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas
Welterbe seit 2017

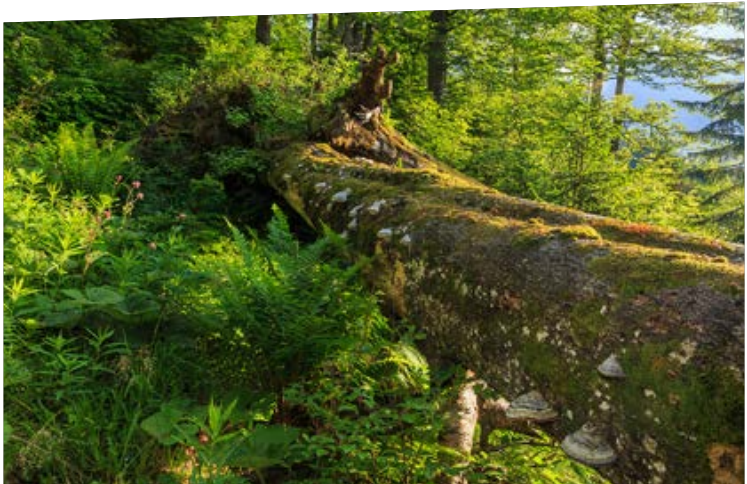
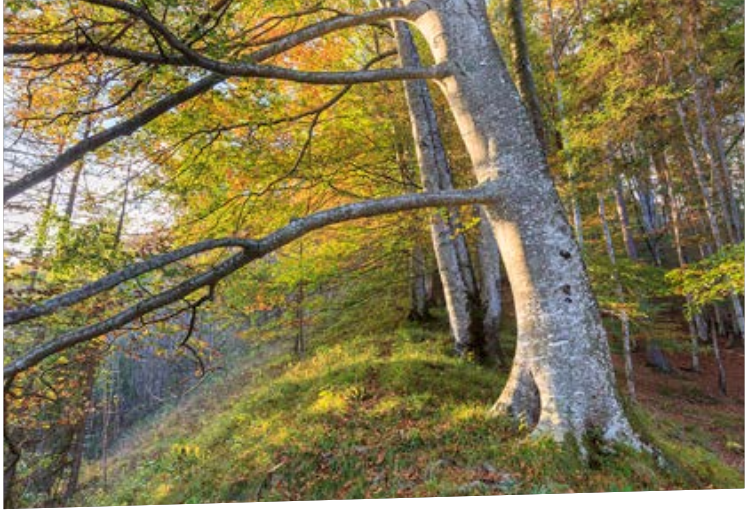


Erfolgsgeschichte der Buche

Rotbuchenwälder gibt es weltweit nur in Europa. Ihre Erfolgsgeschichte beginnt vor rund 12.000 Jahren, nach dem Ende der letzten Eiszeit. Damals brach die Rot-Buche (*Fagus sylvatica*) aus ihren isolierten, eisfreien Rückzugsräumen im Süden Europas Richtung Norden auf, um nahezu einen ganzen Kontinent zu erobern – ihre Ausbreitung dauert heute noch an. Dieses Phänomen der Wiederbesiedelung durch eine einzige Baumart ist weltweit einzigartig und wird durch die enorme Konkurrenzkraft der Buche ermöglicht.

Die letzten Buchenurwälder

Buchenwälder sind Europas ursprüngliche Wildnis. Sie überwinden Ländergrenzen und verbinden Europa – so sie der Mensch lässt. Durch Siedlungen und wirtschaftliche Nutzungen wurden die natürlichen Buchenwälder jedoch stark zurückgedrängt. Die letzten größeren Urwaldflächen befinden sich in den Karpaten. Im Alpenraum gibt es nur noch wenige Reste. Jahr-hundertealte Buchen-wälder sind in Europa mittlerweile extrem selten und gefährdet.

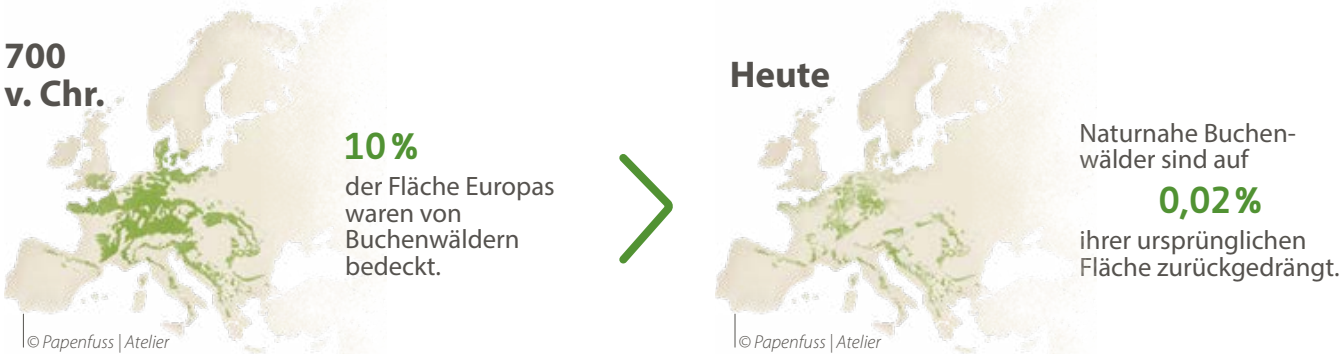


Weltnaturerbe Buchenwälder

Die Einzigartigkeit und Schutzwürdigkeit unberührter Buchenwälder hat die UNESCO mit der Auszeichnung als Weltnaturerbe anerkannt. Sie stehen damit auf einer Stufe mit Stätten von Weltrang wie den Galapagos Inseln und den Südtiroler Dolomiten. Das Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“ umfasst insgesamt rund 98.000 Hektar in 51 Buchenwaldschutzgebieten und 18 Ländern. Weltweit ist es das einzige Welterbe, das so viele Staaten miteinander verbindet. Weitere wertvolle Buchenwaldgebiete in anderen Ländern könnten noch folgen.



Buchenwälder sind Europas ursprüngliche Wildnis. Das UNESCO-Weltnaturerbe Alte Buchenwälder und Buchenurwälder umfasst 51 Schutzgebiete – von der Meeresküste bis ins Gebirge – in 18 Ländern.



Einziges Weltnaturerbe Österreichs

Die alten naturbelassenen Buchenwälder im Nationalpark Kalkalpen und die Buchenurwälder im Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal sind von herausragender weltweiter Bedeutung. 2017 wurden sie als erstes und bisher auch einziges UNESCO-Weltnaturerbe Österreichs ausgezeichnet. Weiters gibt es in Österreich elf Weltkulturerbestätten, wie Hallstatt-Dachstein/Salzkammergut sowie Schloss und Gärten von Schönbrunn. Die Aufnahme in die Welterbeliste ist Auszeichnung und Verpflichtung zugleich. Die Natur- und Kulturstätten sind im ideellen Besitz der gesamten Menschheit und müssen in ihrer Besonderheit auch für künftige Generationen erhalten werden.

